

# ESSC - Newsletter 05/09

## Fördergruppe

Bereits vor fast 30 Jahren wurde es den einzelnen Schwimmvereinen aus finanziellen Gründen zunehmend unmöglich, ihre Talente in dem Umfang zu fördern, dass sie den Anschluss an die Leistungsspitze im Schwimmsport finden und auch halten konnten. Die Aufwendungen für ein zielgerichtetes Training, die Fahrtkosten zu den jeweiligen Schwimmveranstaltungen und die zusätzlichen Bahnggebühren drohten jedes Vereinsbudget zu sprengen.

Aus dieser Einsicht heraus schlossen sich die in *Frankfurt* ansässigen Vereine schon früh zur *Leistungssport Gemeinschaft Frankfurt* zusammen, die sich 1985 in *Schwimmgemeinschaft (SG) Frankfurt* umbenannte. Der *Sindlinger Schwimmclub* trat dem Dachverband der Frankfurter Schwimmvereine im Jahr 1983 bei.

Die *SG Frankfurt* ist zurzeit mit je einem Team in der *1. Bundesliga Schwimmen* bei den Damen und den Herren vertreten und gehört damit zur Leistungsspitze im deutschen Schwimmsport.

Unsere Erfahrungen haben aber gezeigt, dass der jetzt notwendig gewordene Übergang, heraus aus dem vertrauten Verein, in dem man teilweise erst das Schwimmen erlernt hatte, hinüber in eine bis dato vollkommen neue und unbekannte Umgebung, vor allem von Jüngeren nicht ohne Probleme vollzogen werden konnte. Teilweise waren die Umstellungsschwierigkeiten so groß, dass sich Einige trotz vorhandenem Talent anderen Sportarten zuwendeten.

Der ESSC zog schon früh Konsequenzen aus diesen Erfahrungen und gründete eine eigene Fördergruppe, um eine hilfreiche Brücke zu schaffen, die den Übergang in die *SGF* vorbereitet und begleitet.

Da die Trainingszeiten und -orte dieser Gruppe außerhalb des "Haupt-Schwimmbetriebes" des ESSC liegen und die Teilnehmer wochenends häufig auf Schwimmwettkämpfen starten, erfahren einige Mitglieder erst relativ spät, dass es sie gibt.

Das eine Brücke stets etwas Verbindendes hat erkennt man daran, dass das Zusammengehörigkeitsgefühl in dieser Gruppe so stark ist, dass einige Mitglieder noch immer am gemeinsamen Training der *Fördergruppe* teilnehmen, obwohl sie bereits im Kader der *SGF* starten.

Beim deutschen Endkampf der *DMSJ-Mannschaften* am 13./14. März in *Essen* erreichte *Jan Fiedler* mit der *D-Jugend* der *SGF* den 5. Platz, *Julian Buhle* wurde mit der *A-Jugend* sechster.



**obere Reihe:** Konstantin Wirth, Tobias Paul, Ralf Fiedler, Tina Dietz

**mittlere Reihe:** Jan Fiedler, Julian Buhle, Rebecca Doffin

**untere Reihe:** Leonie Pollex, Alexandra Pollex

**Nicht im Bild:** Sarah Herbert, Mercedes Hansen, Jakob Herbert, Paul Hansen